

Juni 2016 bis August 2016



Friedensbote

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm



Ahorn, M. Böning

Seite 18: Erklärung gegen Rassismus

Seite 27: Ökumenische Kirchennacht



Betreutes Wohnen

St. Elisabeth-Stift Sendenhorst

Overbergstraße 12 - 16, 48324 Sendenhorst

24 Wohnungen: 45 m² - 77 m²

Ihr Ansprechpartner: M. Dieckerhoff

Telefon: 02526 300 - 1813

St. Josefs-Haus Albersloh

St. Josefs-Straße 4, 48324 Albersloh

16 Wohnungen: 45 m² - 70 m²

Ihre Ansprechpartnerin: A. Schwaack

Telefon: 02535 95335 - 11

St. Magnus-Haus Everswinkel

Am Haus Borg 4a, 48351 Everswinkel

42 Wohnungen: 50 m² und 60 m²

Ihr Ansprechpartner: M. Giesbers

Telefon: 02582 6697 - 24

St. Josef-Haus Ennigerloh

Am Krankenhaus 3, 59320 Ennigerloh

21 Wohnungen: 53 m² - 64 m²

Ihre Ansprechpartnerin: A. Everkamp

Telefon: 02524 9327 - 119

Betreutes Wohnen bewahrt die gewünschte Selbstständigkeit und schafft zugleich Sicherheit in umsorgter Umgebung. Nähere Informationen zu den Ausstattungen unserer Wohnungen und den Serviceleistungen geben Ihnen gerne die Ansprechpartner der einzelnen Häuser. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.st-elisabeth-stift.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Vermittlung von Leistungen innerhalb des Netzwerkes, z.B. Kurzzeitpflege / Stationäre Pflege - Kranken- und Altenpflege - Haus- und Familienpflege - Palliative Pflege - Hausnotruf - Essen auf Rädern - Beratung und Hilfe in pflegerischen und sozialen Fragen

Ihre Ansprechpartnerin: Birgit Wonnemann

Telefon: 02526 300 - 3030



CARITAS SOZIALSTATION
ST. ELISABETH

AN-GE-DACHT.....4
DIES UND DAS.....5
10 JAHRE FÖRDERVEREIN FRIEDENSKIRCHE.....6
GEMEINDEFABRT AN DIE MÖHNE.....7
KIRCHE UND MUSIK.....8
INFO PER TELEFON.....9
EINE KONFIRMANDIN ÜBER IHRE KONFIRMATION.....10
FÖRDERVEREIN NICOLAIKIRCHE.....11
KINDERSEITE.....12-13
GOTTESDIENSTE.....14-15
HOMEPAGE.....16
ERKLÄRUNG GEGEN RASSISMUS.....18
FRAUENHILFE.....19
DER ANDERE GOTTESDIENST.....20
GRUPPEN UND KREISE.....21
GEBURTSTAGE.....22-23
FILMABENDE.....24
AUS DEM KIRCHENBUCH.....25
IMPRESSUM UND ADRESSEN.....26
OFFENE KIRCHENNACHT.....27-28



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ahornsamen verbinde ich mit der Kindheit. Vorsichtig wird der Samen etwas geöffnet und dann an die Nase geheftet. Oder man wirft ihn in die Luft und schaut zu, wie er perfekt wie ein Hub-schrauberrotor zur Erde segelt.

Auf meinem Foto ist aber nur ein Flügel normal groß, der andere ist etwas verkümmert. Er erinnert mich an das Wort von Luciano De Crescenzo:



*Wir Menschen sind alle Engel mit nur einem Flügel.
Um fliegen zu können, müssen wir einander umarmen.*

Und dies geschieht im Alltag auch immer wieder. Wenn Menschen gemeinsam eine große Herausforderung meistern ob im Privaten oder in der Politik, wenn Generationen aufeinander zugehen und sich verständigen, wenn Flüchtlinge und Einheimische gemeinsam etwas unternehmen ...

Dann finden Menschen die Spuren Gottes, dann werden sie zu Engeln, keine sichtbaren Flügel, aber die Erde erhält ein wenig mehr ein menschliches Gesicht.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer wieder eine Spur eines Engels finden,

Ihr Pfarrer Manfred Böning



Kathedrale zu Reims, Hauptportal
lächelner Engel mit einem Flügel
Bild: M. Böning



Reinigungskraft gesucht!

Das Presbyterium sucht für die Reinigung der Nicolaikirche auf Basis einer sogenannten geringfügigen Beschäftigung eine Person, die nach Absprache 2 Stunden wöchentlich die Reinigung der Nicolaikirche übernimmt. Die Zeiteinteilung erfolgt nach Absprache. Nähere Informationen über Pfarrer Böning: Telefon 02526 9393903.

Freifunk

Rund um die Friedenskirche ist ab jetzt ein freies Wlan-Netz aufgebaut. Jede und jeder kann dieses Netz ohne Anmeldung benutzen. Pfarrer Böning freut sich über dieses Angebot, das sicherlich eher junge Menschen nutzen werden. Er wird die Konfirmanden daran erinnern, dass während des Unterrichts das Handy ausgestellt bleibt.

Beleuchtung

Rund um die Friedenskirche soll im kommenden Herbst ein neues Beleuchtungskonzept den Bereich um die Friedenskirche sicherer gestalten. Dem Presbyterium liegt ein Angebot vor. Der Kirchenkreis wird um eine Kostenbeteiligung gebeten, da das neue Konzept erhebliche Energiekosten einspart.

Gottesdienst mit Beamer

Einmal im Monat wird der Gottesdienstablauf in der Friedenskirche in Zukunft mit Beamer an die Wand geworfen. Auch wer nicht dauernd den Gottesdienst besucht, hat so die Möglichkeit, jederzeit zu sehen, was gesungen und gesprochen wird. Das Gesangbuch kann dabei parallel benutzt werden.



https://twitter.com/ff_sendenhorst

Küsterdienst

In unseren beiden Kirchen suchen wir Menschen., die ungefähr 4-mal im Jahr den Küsterdienst am Sonntag übernehmen. Die Kirche vorbereiten, Glocken läuten und Besucher begrüßen. Ein Dienst beansprucht ungefähr 2 Stunden. Es macht viel Spaß, unterschiedliche Menschen an der Kirchentür willkommen zu heißen.

Info: Pfarrer Böning,
Tel: 02526 9393903

Mit der Jahreshauptversammlung begannen die Feierlichkeiten um das Jubiläum des Fördervereins der Friedenskirche. So konnte der Vorsitzende Horst Rehsöft berichten, dass zur Zeit 34 Mitglieder den Förderverein regelmäßig unterstützen.

Dazu kommen immer wieder Einzelspenden, so dass insgesamt 3253 Euro eingenommen wurden und Ausgaben in Höhe von 4720 Euro im Jahr 2015 getätigt wurden. Ein neues Klavier, die Kirchdachdämmung, Gartenarbeiten und die Weihnachtsbeleuchtung standen auf dem Programm. Der Vorstand wurde durch Wiederwahl bestätigt:

Der Förderverein lud alle Gäste zum anschließenden Abendessen herzlich ein.

Pfarrer Manfred Böning gratulierte dem gesamten Vorstand und besonders Horst Rehsöft, der als Gründungsvorstandsmitglied seit 10 Jahren Vorsitzender des Fördervereins ist. Böning blickte auf die Projekte des Fördervereins zurück. Sein Vortrag wurde musikalisch bereichert durch Flöten- und Klaviermusik, vorgetragen von Hannelore Rehsöft und Inge Bornemann, die das vom Förderverein gesponserte Klavier zu Gehör brachte. Dank der Hilfe des

Fördervereins ist die Friedenskirche im Jahr 2016 energie-technisch gut aufgestellt durch Dachdämmung und neue Fenster. Ebenfalls sind die sanitären Anlagen und der Kirchengang behindertengerecht umgebaut worden. Böning stellte im Anschluss an seine Worte auch gleich Anfragen an den

Förderverein, da das Lesepult der Kirche erneuert werden müsste und die Abendmahlsgeräte einer Sanierung bedürften. Im Anschluss ließen sich die anwesenden Gäste gerne vom Förderverein zur Gulaschsuppe einladen.



V.l.n.r: Professor Dr. Reinhard und Waltraut Fricke, Schriftführer, hinten: Pfarrer Manfred Böning, Horst Rehsöft, Vorsitzender, Brigitte Kerkmann, Schatzmeisterin, Gaby Früchte, Stellv. Vorsitzende, hinten: Pfarrerin Ute Böning





Gruppenfoto am Fuß der Staumauer, Brigitte Klask vorne, vierte von links mit Schal und Reisetasche

35 Personen aus Vorhelm und Sendenhorst kamen am frühen Morgen an der beeindruckenden Staumauer der Möhne an. Bei einer Führung über die mehr als hundertjährige, bewegte Geschichte mit den Einzelheiten der Zerstörung im 2. Weltkrieg erzählten manche, wie sie selbst den Krieg erlebt hatten und wo sie im Mai 1943 waren. „Gut, dass wir in Europa jetzt in Frieden leben, so etwas Schlimmes darf nie mehr geschehen. Lasst uns alles dafür tun, dass es so bleibt“,

resümierte eine Teilnehmerin und bekam viel Zustimmung.



Bei der anschließenden Bootsfahrt über den See stärkte man sich, um in Bad Sassendorf durch den Ort zu bummeln. Reiseleiterin Brigitte Klask musste dann in aller Schnelle eine Alternative zum nächsten Programmpunkt erstellen, denn die Reisegruppe war offensichtlich vergessen worden und die Türen des Cafés waren geschlossen.

Da Brigitte Klask aber schon einige Fahrten organisiert hat, fand sie das Kloster Königsmünster in Meschede. Dort angekommen wären viele dann sogar gern länger geblieben: „Wir müssen unbedingt wieder hierherkommen, allein der Abteiladen mit den vom Kloster hergestellten Dingen ist eine Reise wert“.



Es gab nicht nur die Droste!



Es gab auch die in Ahlen geborene Katharina Busch, eine enge Freundin von Annette von Droste-Hülshoff, die selbst auch Dichterin war. Seit 1980 trägt eine Straße in Ahlen ihren Namen.

Einige ihrer Gedichte und Briefe werden in einer Lesung mit Musik aus dieser Zeit von Hildegard Offele-Aden und Inge Bornemann vorgestellt.

Zu diesem Abend lädt die Kirchengemeinde alle Interessierten am Freitag, den **17. Juni**, ins Gemeindehaus in Sendenhorst ein. Beginn: 19.30 Uhr, Ende gegen 21.30 Uhr. In der Pause werden Getränke (Wein, Saft, Wasser) angeboten.

Der Eintrittspreis beträgt € 5,00.

Katharina Sibylla Schücking geb. Busch,
porträtiert von Johann Christoph Rincklake, Wikimedia commons,
https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/09/Catharina_Busch2.jpg?uselang=de

Testen Sie unsere Belastbarkeit.

Die Drucker, die Probleme knacken.
www.erdnussdruck.de
02526 9315-0



0800 – 50 40 60 2 EINE KIRCHE – EINE NUMMER

„Wo bekomme ich einen Patenschein?“ – „War Luther eigentlich Linkshänder?“ – „Wo kann ich wieder in die Kirche eintreten?“ – „Mein zukünftiger Mann ist katholisch und geschieden – können wir trotzdem evangelisch heiraten?“ – „Warum kassiert die Kirche jetzt auch noch bei Kapitalerträgen?“ – „Wie ist die kirchliche Position zu Flüchtlingen?“ Solche und viele weitere Fragen bilden das Spektrum ab, das an das bundesweite Service-Telefon der evangelischen Kirche herangetragen wird. Das neunköpfige Team mit Projektleiter Christian Weisker ist in Hannover seit Juni 2014 unter der kostenlosen Rufnummer 0800 – 50 40 60 2 sowie unter der Mailadresse info@ekd.de erreichbar. Und das von Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr – außer an bundesweiten Feiertagen.

Landeskirchliche oder auch regionale Infotelefonangebote sind eingebunden. So erreichen Anrufende aus München zu den dortigen Servicezeiten unter der kostenlosen Nummer 0800-5040602 die Kollegen im Dekanat vor Ort, Anrufende aus der Evangelischen Kirche von Westfalen zu deren Servicezeiten den Kollegen in Bielefeld oder Münster, der ortsunabhängig komplett in die webbasierte Telefontechnik eingebunden ist.

Eine enge Zusammenarbeit besteht auch mit dem Wiedereintrittstelefon in Stuttgart, wohin Anfragende verwiesen werden. Die Telefontechnik macht vieles möglich. So können alle eingehenden Anrufe umfassend ausgewertet werden: nach Frageinhalt, Geschlecht und ungefährem Alter der Anrufenden sowie nach regionaler Herkunft. Dazu wurden alle 5300 Vorwahlbereiche Deutschlands den 20 Gliedkirchen zugeordnet, was auch eine genaue landeskirchliche Auswertung ermöglicht sowie die Weiterleitung („Routing“) von Anrufen nach regionalen Wünschen. Bei allem ist die Wahrung der strengen Datenschutzvorschriften der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) selbstverständlich.

Mit diesem gesamtkirchlichen Angebot, das bewusst nicht unter dem Label „EKD“, sondern unter der Marke „evangelische Kirche“ nach außen wirkt, bieten wir eine verlässliche Erreichbarkeit (bislang) per Telefon und E-Mail, die in der Regel so in Gemeinden und Kirchen vor Ort nicht zu leisten ist. Die meisten Anfragen können direkt beantwortet oder zielgerichtet weitergeleitet werden, so Weisker.



Konfirmation, Nicolaikirche, v.l.n.r. Pfarrer Manfred Böning, Anjuli Gudzian, Veronika Meier, Lisa Boschi, Mareike Bienerth, Charlotte Stärke, Rebecca Merck, Pascal Graf, Maximilian Dück, Presbyterium: Gisela Ferrarotto, Hannelore Rehsöft



Eine

Konfirmandin erzählt:

Was war während der Konfirmandenzeit für dich am schönsten?

Für mich war das Klettern bei Big-Wall am schönsten, da man der Person vertrauen musste, die einen gesichert hat. Fast 20 Meter bin ich an einer Strickleiter hochgeklettert.

Als Projekt habe ich bei der Kinderbibelwoche als Mitarbeiterin mitgemacht. Mir hat Spaß gemacht, mit den Kindern zusammen zu arbeiten und ihnen etwas über Gott zu erzählen. Ich möchte nächstes Jahr wieder dabei sein.

Wie habt ihr gefeiert?

Mit meiner Familie habe ich zu Hause gefeiert. Wir waren über 20 Personen und mittags wurde uns ein reichhaltiges Essen geliefert. Vor dem Essen musste ich eine kurze Rede halten. Ich habe mich bedankt, dass alle gekommen sind und ihnen ‚Guten Appetit‘ gewünscht. Besonders habe ich mich gefreut, dass Verwandte auch von weither gekommen sind.

Was hast du zur Konfirmation bekommen?

Ich habe ein Armband, eine Kette mit Kreuz, eine schöne Uhr und Geld bekommen. Für den Urlaub habe ich eine tolle Luftmatratze in Form eines Donut bekommen.

Was machst du jetzt während der freien Zeit am Dienstagnachmittag oder Sonntagmorgen?

Dienstags spiele ich Tennis und sonntags kann ich endlich wieder ausschlafen.

Pfarrer Manfred Böning, Detlef Ommen, Daniel Schwarzkopf, Gerlinde vom Werth, Linus Umlauf, Ina, Morgenstern, Tobias Freund, Lasse Gering, Julian Crawunder



Katrin Volkery, Linda Erdmann, Clara Büschken, Carola Winkler, Esther Baumhöfer

Rückblick:

Das Abendessen nach dem Gottesdienst am Gründonnerstag fand guten Anklang.

Glück- und Segenswünsche für die Konfirmanden übermittelte der Vorstand am 17. April, und wie jedes Jahr gab es für jeden ein kleines Geschenk.

In Zusammenarbeit mit der VHS Ahlen hielt Clemens Schmale im April einen Bildervortrag mit Livekommentar über „Kuba - Rum, Rhythmus und Revolution“.

Die „Nacht der offenen Kirche“ zu Pfingsten begann in diesem Jahr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Das Rahmenprogramm gestalteten u.a. die Sängerin Emily K., die Tanzgruppe „Spritzige Spätzle“ unter der Leitung von Gerlinde Oskamp, sowie „Chor-netto“ unter der Leitung von Kirsten Große Beikel-Krimphove.

Ausblick:

Das alljährliche Sommerfest des Fördervereins wird in diesem Jahr am 1. Juli stattfinden, Näheres steht zeitnah in der Tagespresse.

Am 4. September wird der Förderverein wieder viele Rösritzer zum Gottesdienst begrüßen können.



Emily K. bringt durch bekannte Schlagermelodien viele Gäste zum Mitsingen und Schunkeln



Einige bleiben bis tief in die Nacht



Buchstabensalat



Markiere die im Buchstabensalat versteckten Wörter!

X O M F H
 S C H Ö P F U N G
 O G F D H H R D N Q X
 P K O P E F E R I E N J T
 F S T S Q N Q N F D P J Y
 N A X T K S E S I N G E N Z Y
 I R H E K I N D E R B I B E L
 G R A S O N N E N S C H E I N
 L E U D R I E G N D A N K E N
 N R N I C O L A I K I R C H E
 I Z E F F G P T W E C Y Z
 N R N H X E G F F R I X K
 I S W S B O P D D S A
 T X J E T J B E P
 X T T O P

1 Gottesdienst

2 Nicolaikirche

3 Kinderbibel

4 Danken

5 Erde

6 Gebet

7 Ferien

8 Gott

9 Sonnenschein

10 Pfarrerin

11 Schöpfung

12 Singen





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst. Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kommen. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Welcher Vogel war Noahs Kundschafter nach der Sintflut und fand Land?

- ein Spatz
- eine Taube
- ein Storch



Was hat Joseph dem Pharao vorausgesagt?

- sieben fette und sieben magere Jahre
- einen Sack Gold
- 12 Söhne



Auf welchem Tier ritt Bileam?

- auf einer Schnecke
- auf einem Kamel
- auf einem Esel



Autonung: Taube, 7 fette und 7 magere Jahre, Esel, Storchschleuder, Teller Linsen

Gegen was hat Jakob seinem älteren Bruder Esau das Erstgeborenenrecht abgeluchst?

- gegen einen Teller Linsen
- gegen eine Tüte Gummibärchen
- gegen eine Schokotorte

Womit hat David den Riesen Goliath besiegt?

- mit Pfeil und Bogen
- mit einer Steinschleuder
- mit einer Wasserpistole



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



SENDENHORST



Wir laden ein in die **Friedenskirche**, Südtor 16,
jeweils sonntags um 9.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

Juni

05.		M. Bö	A
12. 18.00	Tanz: Prophet Jona	M. Bö	
19.	Taufmöglichkeit	M. Bö	
26.		Pfr. Irle	

Juli

03.		M. Bö	A
10. 18.00		Sup. Millrath	
17.	Taufe	M. Bö	
24.		M. Bö	
31.		Pfr. Genetzky	

August

07.		N.N.	A
14. 18.00		N. N.	
21.	Taufmöglichkeit	U.Bö	
28.		M. Bö	
17.00	ök. Gottesdienst, Promenade		

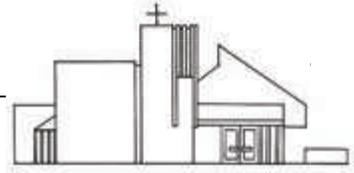
Sept.

04.	Neue Konfirmanden	M. Bö	A
11. 18.00	Telefonseelsorge	Pfr'in Schimmel	

In jedem Gottesdienst sammeln wir zwei Kollekten:
während des Gottesdienstes für Aufgaben der eigenen Gemeinde und das
Kinderheim Zarfat im Partnerkirchenkreis in Indonesien,
am Ausgang für unterschiedliche Projekte, s. den Kollektenplan auf S. 16

A = Gottesdienst mit Abendmahl
U. Bö = Pfarrerin Ute Böning
M. Bö = Pfarrer Manfred Böning





VORHELM

Wir laden ein in die **Nicolaikirche**, Agnes-Miegel-Str. 14, jeweils um 11.00 Uhr, am 1. und 3. Sonntag im Monat!

Juni

05.		M. Bö	A K
19.	Taufmöglichkeit	M. Bö	F

Juli

03.		M. Bö	A K
17.	Taufe	M. Bö	F

August

07.		N.N.	A K
21.	Taufmöglichkeit	U.Bö	F

Sept.

04.	Neue Konfirmanden ,Rösnitz-Gottesdienst'	M. Bö	A
-----	---	-------	---

- A = Gottesdienst mit Abendmahl
- K = Kuchenverkauf des Fördervereins im Anschluss
- F = Frühstück um 9.30 Uhr





Evangelische
Kirchengemeinde
Sendenhorst

Sendenhorst und Vorhelm



Informationen zu
Taufe, Trauung, Konfirmation und Beerdigung,
Berichte über Gott und die Welt
oder aktuelle Termine gibt es hier:

www.ev-sendenhorst-vorhelm.de

Smartphone-Benutzer benutzen diesen Code:



Kollekten am Ausgang:

5. Juni Flüchtlingsarbeit

12. Juni Beratungsstellen

19. Juni Umweltsarbeit

26. Juni Kinderheim Jelsk

3. Juli Fuge

10. Juli Werkstatt Bibel

17. Juli Frauen in Notlagen

24. Juli Baia Mare

7. August Jugendberufshilfe

14. August Kirchenmusik

21. August Weltmission

28. August Familienbildung

Geh unter Gottes Schirm und Schutz,
Er bewahre dich vor Unglück und Streit,
dass kein Schatten auf dein Leben fällt
und du bewahrt bleibst an Leib und Seele.
Gott schenke dir die Fähigkeit der Ruhe,
ein Herz, dem Unrast fremd ist,
und Zeit, einzukehren bei anderen und bei dir selbst.
Gott mache dein Herz froh und deinen Schritt fest,
Er lasse dich willkommen sein, wo immer du hingehst
und gebe dir immer wieder Zeit zum Staunen.
Gott führe dich sicher heim
und schenke uns ein fröhliches Wiedersehen.



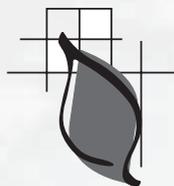
Irischer Reisesegen

Bank auf Langeoog, M. Böning



Wir bieten an

- Beratung und Planung
- Schnittarbeiten
- Beregnungsanlagen
- Pflanzarbeiten
- Stein- & Pflasterarbeiten
- Individuelle Holzterrassen
- Teiche & Wasserspiele
- Zaunanlagen & Sichtschutz



GARTEN *gestaltung
pflege*

Christian Florian

Dipl. Ing. Gartenbau

Alter Postweg 9 ■ 48324 Sendenhorst

Fon 02526/9388882 ■ Fax 02526/9388887

Mobil 0160/8733008



Erklärung gegen Rassismus, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit - Theologische Grundlegung

Das Evangelium von Jesus Christus verkündigt die Botschaft von der Liebe Gottes, die allen Menschen gilt, vor aller Welt. Dieser öffentliche Anspruch des Evangeliums verpflichtet uns als Christinnen und Christen im Evangelischen Kirchenkreis Hamm, für die Würde und das Recht aller Menschen einzutreten.

Die unantastbare Würde eines jeden Menschen hat ihren Ursprung in seiner Gottebenbildlichkeit. Nach 1. Mose 1,27 schuf Gott den Menschen zu seinem Bilde *[Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.]*.

Jedem Menschen kommt diese Würde als Geschenk Gottes zu – ungeachtet seines Alters, seiner Herkunft, seines Geschlechts, seiner sexuellen Orientierung, seines sozialen Status, seiner gesundheitlichen Verfassung und seiner Religion oder Weltanschauung.

Darum sind Rassismus, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit mit dem christlichen Glauben unvereinbar.

Christinnen und Christen sind in der Nachfolge Jesu Christi an Menschen in Not gewiesen. Jesus Christus macht in seiner Rede vom Weltgericht deutlich, dass alles Tun und Unterlassen nicht nur dem Menschen gilt, der des Schutzes und der Fürsorge bedarf, sondern auch Christus selbst (Mt 25,31-46, vgl. vor allem Verse 35b und 40b: Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. [...] *Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern und Schwestern, das habt ihr mir getan.*). So trifft Menschenverachtung auch Christus.

Darum sind Rassismus, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit mit dem christlichen Glauben unvereinbar.

Jesu Gleichnis vom Barmherzigen Samariter (Lk 10,25-37) fordert jede Christin und jeden Christen auf, Barmherzigkeit an Opfern von Gewalt und Willkür zu üben und an konkreter Not nicht vorbeizugehen. So gewinnt Gottes Liebe Gestalt.

Darum sind Rassismus, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit mit dem christlichen Glauben unvereinbar.

Die Zehn Gebote eröffnen nach christlichem Verständnis einen Schutzraum für gelingendes Leben. Der in ihnen formulierte Rechtswille Gottes gilt nach 3. Mose 24,22 allen Menschen: „Es soll ein und dasselbe Recht unter euch sein für den Fremdling wie für den Einheimischen; ich bin der HERR, euer Gott.“

Darum sind Rassismus, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit mit dem christlichen Glauben unvereinbar.

Beschlossen von der Krisisynode des Evangelischen Kirchenkreises Hamm am 27. November 2015

Das Presbyterium übernimmt die Erklärung als Voraussetzung jeglichen Gemeindelebens in der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst. In allen Gruppen und Veranstaltungen wird diese Erklärung beachtet.



Evangelische Frauenhilfe Nachmittagskreis Sendenhorst

Vierzehntägl. Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr

08. Juni Jahresthema „Wir kümmern uns – Care als gesellschaftliche Aufgabe

22. Juni Bingo

Sommerpause

31. August

Der **Frauenhilfsvorstand** im Bezirksverband Hamm wurde neu gewählt:

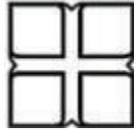
1. Vorsitzende Karin Hildebrandt,
2. Vorsitzende Brigitte Malek,
Kassenführerin Hildegard Deitert,
Schriftführerin Ursula Böttger,
Beisitzerin Irmhild Neumann,
Pfarrerin Anette Stork

Christiane Kasischke, Herta Dithforth und Irmhild Born sind aus dem Vorstand ausgeschieden.

Frauenhilfe ist nicht nur für ältere Frauen:

Karin Hildebrandt gibt gerne Auskunft, was die Frauenhilfe für jüngere Frauen bietet, sowohl vor Ort als auch in der westfälischen Kirche.

Leiterin:
Karin Hildebrandt
Kantstraße 24
Tel.: 02526/1483



In der FRAUENHILFE finden SIE: Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, Austausch über Gott und die Welt.

Unterstützung von Menschen in Not

Umweltgerechtes Handeln

Feiern und Bibel lesen

Info: Karin Hildebrandt 02526/1483



Karin Hildebrandt, Vorsitzende des Bezirksverbands der Ev. Frauenhilfe Hamm

Gäste sind
in allen Veran-
staltungen herz-
lich willkommen!

AKTIFIA

5. Juli: Garten-Hopping in Vorhelm
13. September: Deko aus Kleiderbügeln
Dienstags 20.00 Uhr

Nicolaikirche Vorhelm

P. Hanskötter (02528 1927)
I. Kerl-Karos (0172 8444428)

FRAUENKREIS

8., 22. Juni, 6., 20. Juli, 10., 24. August, 7., 21. September
Mittwochs 15.00 Uhr

Nicolaikirche Vorhelm

U. Voß (02528 8073)

HANDARBEITSKREIS

Freitags 9.00 Uhr

Nicolaikirche Vorhelm

G. Ferrarotto (02528 8603)

ÖKUMEN. GOTTESDIENSTE

1. Montag im Monat 15.30 Uhr

**Drüke-Möhne-Senioren-
Zentrum Vorhelm**

M. Böning (ev. 02526 9393903)
M. Kroes (r.-k. 02528 3799555)

FILMABENDE

Siehe Seite 24
1. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr

Friedenskirche Sendenhorst

G. Harbort (02526 4255)

FRAUENHILFE

Siehe Seite 19
14-tgl. mittwochs 15.00 Uhr

Friedenskirche Sendenhorst

K. Hildebrandt (02526 1483)

FRÜHSTÜCK

Samstags 9.00 Uhr
4. Juni, 2., 30. Juli, 27. August, 24. September

Friedenskirche Sendenhorst

H. Butz-Novak (02526 1635)

KONFIRMANDENARBEIT

Dienstags 17.00 Uhr

Nicolaikirche/Friedenskirche

M. Böning (02526 9393903)



***Wir gratulieren allen, die in den Monaten ,
Juni, Juli und August
Geburtstag feiern, recht herzlich. Namentlich finden Sie die Ge-
burtstage der 70-, 75- und über 80-jährigen Gemeindeglieder:***

Juni:

Daten nur in der Druckausgabe

Juli:

Daten nur in der Druckausgabe

**Ihre Daten er-
scheinen in der Druck-
ausgabe und werden in der
Internetausgabe nicht ver-
öffentlicht. Wenn Sie die
Veröffentlichung Ihres Ge-
burtstages nicht wünschen,
melden Sie sich bitte vor
Redaktionsschluss im Ge-
meindebüro.**



August:

Daten nur in der Druckausgabe

MONATSSPRUCH
JULI 2016

Der Herr gab zur Antwort:
Ich will meine ganze Schönheit
vor dir vorüberziehen lassen
und den Namen des **Herrn**
vor dir ausrufen. Ich gewähre
Gnade, wem ich will, und
ich schenke **Erbarmen**,
wem ich will.

EXODUS 33,19

MONATSSPRUCH
JUNI 2016

Meine **Stärke**
und mein **Lied**
ist der Herr, er ist
für mich zum
Retter geworden.

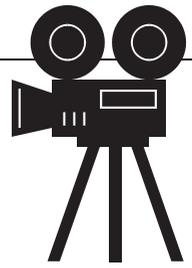
EXODUS 15,2

Monatsspruch August 2016

Habt Salz in
euch und haltet
Frieden
untereinander!

Markus 9, 50





22. Juni: Schiffbruch mit Tiger (Originaltitel *Life of Pi*)

US-amerikanisches Abenteuer-Drama

Pi kentert auf einer Schiffsreise nach Amerika, er treibt auf einem Rettungsboot mitten auf dem Ozean dahin, der einzige Mitüberlebende ist ein gefährlicher bengalischer Tiger. Pi muss seinen gesamten Einfallsreichtum und Mut aufwenden, um ihn zu dressieren und sie beide zu retten. In den Tagen auf hoher See stehen ihm schicksalhafte Abenteuer bevor. Pi ist fasziniert von Religion und probiert alles aus, was sich ihm präsentiert. So ist er bald zugleich Hindu, Christ und Muslim, jeder Religion gewinnt er neue spirituelle Seiten ab. FSK ab 12 J.

27. Juli: Wall E Der Letzte räumt die Erde auf

computeranimierter Fantasyfilm/Actionfilm

Nachdem WALL-E Hunderte von Jahren brav seiner programmierten Aufgabe nachgegangen ist, trifft er auf EVE. WALL-E ist übergelukkig über seine neue Freundin. Doch leider geht nichts nach Plan. WALL-E folgt spontan seiner Freundin ins Weltall und ahnt nicht, welche Abenteuer auf ihn warten... Kann WALL-E seine Freundin und die Zukunft der Welt retten?

Ein mitreißender Animationsfilm der mit Action, Spannung und ökologischer Botschaft begeistert. FSK ab 0 J.

24. August: Unterwegs nach Cold Mountain

Der Beginn des Amerikanischen Bürgerkriegs reißt das ungleiche Paar Ada und Inman auseinander. Inman kämpft drei Jahre im Krieg, wo er Unzählige sterben sieht, verletzt wagt er die Flucht nach Hause. Ada bewirtschaftet die heruntergekommene Farm ihres verstorbenen Vaters. Dabei entpuppt sich die Herumtreiberin Ruby als Hilfe.

Der Film zeigt den Lebensweg dieser drei Menschen, die durch die Wirren des Krieges entwurzelt wurden.

FSK ab 12 J.



Einlass ist um 19.30 Uhr

Filmbeginn 20 Uhr

Eintritt u. Getränke frei

Infos: Pfarrer M. Böning

Tel. 02526-9393903



Getauft wurden

Daten nur in der Druckausgabe

VH = Vorhelm
SH= Sendenhorst

*Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen Wegen.*

Psalm 91,11



Kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckausgabe

*Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich
erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!*

Jesaja 43, 1



IMPRESSUM UND ADRESSEN

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Südtor 16, 48324 Sendenhorst, Telefon: 02526 - 14 25, Fax: 02526 - 93 78 11

E-mail: HAM-KG-Sendenhorst@kirchenkreis-hamm.de

Vorsitzender des Presbyteriums: Pfarrer Manfred Böning

Pfarrer/Pfarrerin:

E-mail Pfarrer Böning:

E-mail Pfarrerin Böning:

Heinrich-Esser-Str 34

Ute und Manfred Böning 02526 - 93 93 903

mboening@kirchenkreis-hamm.de

uboening@kirchenkreis-hamm.de

48324 Sendenhorst

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Frau Gudzian

Außerhalb der Bürozeiten

läuft der Anrufbeantworter.

Förderverein für die Friedenskirche Sendenhorst

Vorsitzender: Horst Rehsöft

02526 - 10 41

Spendenkonto: IBAN DE27 4016 0050 8655 2489 00

Förderverein für die Nicolaikirche Vorhelm

1. Vorsitzende: Christiane Hoke

02528 - 35 86

Spendenkonto: IBAN: DE84 4005 01500034 1037 47

Homepage: www.nicolaikirche.vorhelm.com

Kirchenmusikerin:

Inge Bornemann

02501 - 25 152

Küsterin:

Ida Bassauer

0157 595 901 51

Presbyterium:

Kirchmeisterin Gebäude:

Hannelore Rehsöft

02526 - 1041

Kirchmeister Finanzen:

Detlef Ommen

02526 - 1438

Beratung und Hilfe

Diakoniestation Ahlen-Sendenhorst: Görlitzer Straße 1a

02382 - 60 255

Frauenhaus Hamm:

E-mail: Frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de

02381 - 53061

Telefonseelsorge:

gebührenfrei und anonym

0800 - 11 10 111

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst,

Südtor 16, 48324 Sendenhorst

Ansprechpartner und Gestaltung: Pfarrer Manfred Böning,

Telefon 02526 - 93 93 903.

Satz und Druck: Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst.

Der Friedensbote erscheint 4 mal im Jahr mit einer

Auflage von 1.600 Stück.

Wenn Sie die Veröffentlichung persönlicher Daten nicht wünschen, melden Sie sich bitte vor

Redaktionsschluss im Gemeindebüro.



Chornetto unter der Leitung von
Kirsten Krimphove am Klavier



Offene Kirchennacht, Die spritzigen Spätlesen, Leitung Frau Oskamp, links vorne

Rohrbruchortung • Gebäudetrocknung



HAVERKAMP

**Heizung • Sanitär • Klempnerei
Gebäudeenergieberatung**

VIDEO-KANALUNTERSUCHUNG

Kanal - Dichtheitsprüfung



Bilder einer langen Kirchennacht, Pfingstsonntag Nicolaikirche. Beginn mit einem ökumenischen Gottesdienst, dann unterschiedlichste musikalische Darbietungen von Schlager, über Tanz, Jazz und immer dabei: Getränke und Pilze und Steak vom Grill.

Die Nicolaikirche platzt aus allen Nähten, dann schmeckt das Abendessen auch auf den Knien auf der Kirchenbank..

Bilder: Manfred Böning



Die leckersten Pilze brät
Christiane Hoke, Vorsit-
zende des Fördervereins.

